



Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten

Dienstag	16.00 – 19.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr

Hauptstrasse 1 (Zentrum „Hollenrain“, 2. Stock), 4146 Hochwald

Telefon 061 751 40 10 (Zentrale)

Telefax 061 751 45 13

E-Mail gemeinde@hochwald.ch

Web www.hochwald.ch

Kontakte

Präsident	Georg Schwabegger (Termine nach Vereinbarung)	Tel. 079 706 98 18
Gemeindeschreiberin	Elisabeth Sterchi	Tel. 061 753 04 88
Finanzverwaltung (Hochwald)	Margrith Holzherr	Tel. 061 753 04 87
Finanzverwaltung (Seewen)	David Karrer	Tel. 061 751 39 88
Gemeindesekretariat	Patricia Albus	Tel. 061 753 04 86
Gemeindehandwerker	Iwan Schäfer	Tel. 079 640 51 55
Gemeindehauswart	Ruedi Kilcher	Tel. 079 401 03 59
Bei Wasserrohrbruch	Heinis AG, Biel-Benken	Tel. 079 538 18 04 (Pikett-Nr.)



INHALTSVERZEICHNIS

›editorial des gemeindepräsidenten	2
›jahresthema	4
›aus dem gemeinderat	8
›aus der ammannkonferenz	10
›aus der gemeindeverwaltung	13
›aus dem werkdienst	14
›schule	18
›aus dem kantonsrat	20
›vereine und kommissionen	22
›inserate	36
›diverses	43
›agenda	50

Legende Umschlagfotos

Frontseite (Fotos aufgenommen von Geri Michel)
Spätherbst in Hobel. Raureif an Ästen und Halmen. Im Dialekt „Biecht“, „Ryffe“ u.ä.m.

Rückseite (Fotos aufgenommen von Thomas Brunnschweiler)
Auch schon eine liebgewordene Tradition – der **Hobler T(h)onsalat**
Von oben links nach unten rechts

- **Hobländler** – Gina Palladino, Fränzi Widmer, Markus Meyer, Franz Biétry
- **Lala** – Gabriela und Peter Ackermann
- **Iluvia** – Simone und Christoph Wüthrich, Tana Wüthrich
- **Feinlaut** – Manuela Holzer und Philipp Kailer
- **Highwood Stars** – Face, Gina Palladino, Roland und Sabine Kramer, Miriam Brodbeck
- **Chor Gempen Hochwald** unter der Leitung von Ilze Grudule
- Die **Solisten** Sibylle Racine, Roland Brosi und der Initiator des Hobler T(h)onsalats, Markus Meyer



Herausgeber: Gemeinde Hochwald; Verteiler: Haushaltungen Hochwald; Auflage: 610 Exemplare; Redaktion: Georg Schwabegger, Elisabeth Sterchi, Roland Brosi, Geri Michel; Gestaltung und Produktion: bc medien ag, Münchenstein



Rückblick und Ausblick

Liebe Hoblerinnen und Hobler

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen bereits wieder vor der Tür. In unserer Gemeinde, auf den Strassen, in den Häusern und nicht zuletzt in uns Menschen kehrt etwas Ruhe ein. Wir versuchen der Hektik des Alltags und dem Trubel des Jahres für eine kurze Zeit zu entfliehen. Das gibt mir eine gute Gelegenheit, auf ein gutes und sehr arbeitsreiches Jahr in unserer Gemeinde zurückzublicken.

In den kommenden Jahren stehen hohe Investitionen an. Die Erneuerung Seewenweg mit seiner Infrastruktur, den Wasser- und Abwasserleitungen und dem Strassenbau, muss gestartet werden. Weiter braucht es einen neuen Anbau für eine Fahrzeughalle beim bestehenden Feuerwehrmagazin für die nötigen neuen Einsatzfahrzeuge mit ihren Längen.

Es müssen weitere Wasserleitungen in den Strassen sowie die Deckbeläge diverser Strassen erneuert werden.

Alle diese Projekte bedeuten eine sehr grosse Arbeitslast in der Gemeindeverwaltung. Der Gemeinderat erarbeitet zusammen mit der Verwaltung und in Begleitung der BDO, der Unternehmungsberatung in Solothurn, ein neues zukunftsorientiertes Gemeindeführungsmodell. Rasch zeigte sich, dass die Schaffung einer Stelle als Bauverwalter unabdingbar sein wird. Mit dieser ersten Massnahme wird schnell eine markante Entlastung der Gemeindeschreiberin möglich sein.

Trotz weiterhin engen finanziellen Spielräumen müssen die Investitionen getätigt werden.

Die Verschuldung konnte in den letzten Jahren stark abgebaut werden, wird aber durch die anstehenden Projekte wieder zunehmen. Eine weitere Steuersenkung wäre aus diesem Grund in nächster Zukunft nicht zu verantworten.

Anlässlich der letzten Gemeindeversammlung haben Sie das Projekt „Erneuerung der Strassenbeleuchtung durch LED“ bewilligt. In der Zwischenzeit wurde die Beleuchtung in Hochwald durch einen Lichtplaner analysiert. Es hat sich gezeigt, dass durch die grossen Abstände der einzelnen Leuchten spezielle LED Lampen sinnvoll sind, welche die Strasse in der Länge besser ausleuchten. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der obere Stelzenweg in Richtung Lohweg als Versuchsstrasse mit der neuen LED Leuchte ausgestattet wird. Mittels Bildanalyse werden wir die Differenzen der bestehenden LED Strassenbeleuchtungen in Hochwald aufzeigen. Gerne erwarten wir aus der Bevölkerung eine Beurteilung der verschiedenen Varianten. Die Bilder werden wir in der nächsten Ausgabe Hobelaktuell publizieren.

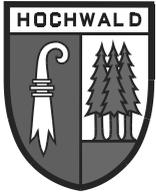
Leider ist das Projekt *Räumliches Leitbild* bedingt durch personelle Engpässe etwas in Verzögerung geraten. Trotzdem ist das Ziel im kommenden Jahr ein neues Leitbild zu verabschieden. Ich freue mich heute schon bei einem weiteren Anlass mit Ihnen das neue Leitbild zu diskutieren.

Liebe Hoblerinnen und Hobler, vor uns liegt ein weiteres Jahr mit vielen Herausforderungen aber auch Wünschen und Möglichkeiten für Veränderungen. Ich bedanke mich bei allen engagierten Bewohnerinnen und Bewohnern, dem Gemeinderat, der ganzen Verwaltung und den Werkhofmitarbeitenden für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde Hochwald. Ich bin überzeugt, dass wir mit dem Vertrauen in Sie und in Ihre Teilnahme am Dorfgeschehen die neuen Herausforderungen bestens meistern werden.

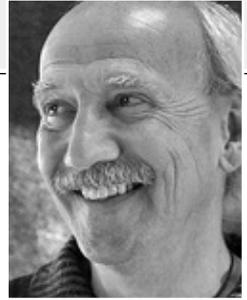
Ich lade Sie herzlichst ein an der Einweihung und Namensgebung unseres neuen Kommunaltraktors am 16. Dezember 18.00 Uhr auf dem Pausenplatz teilzunehmen. Nach dem Anlass findet ab 19.30 Uhr unsere Gemeindeversammlung im Hobelträff statt. Ich freue mich sehr, mit Ihnen nach der Versammlung auf das vergangene Jahr anzustossen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gutes, glückliches und gesundes Jahr 2020.

*Ihr Gemeindepräsident
Georg Schwabegger*



Brauchtum in Hobel



Sternsingen

Der Brauch geht zurück auf die drei Sterndeuter (später Könige) mit den Namen Caspar, Melchior und Balthasar. Sie stehen stellvertretend für die Kontinente Afrika (der Mohr!), Europa und Asien. Wer von den dreien den Mohren darstellt ist je nach Gegend und Tradition verschieden.

Am Vorabend von Epiphanie, dem Dreikönigsfest, wird in ländlichen Gegenden der Türsturz der Häuser mit den Buchstaben **C+M+B** (CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT – volkstümlich auch die Anfangsbuchstaben der hl. Drei Könige) gekennzeichnet.

¹Bezeichnung für einen Bewohner Mauretaniens vom lateinischen Maurus, später allgemein für Menschen mit dunkler Hautfarbe. Zu entdecken auch im Namen „Moritz“, „Maurice“ und „Maurizio“. Der Heilige Mauritius wird in der Ikonographie als schwarzer Mauretanier dargestellt.

Den nachfolgenden Beitrag verdanken wir Pia Meier. Sie hat meinem Wunsch entsprochen, ein paar Zeilen über die Tradition des Sternsingens in Hobel zu verfassen.

Die Idee für das Sternsingen hatte 1998 Esther Voegtli-Hänggi. Esther und ich waren in der Kirche Ministranten-Leiterinnen. Wir konnten die Ministranten und deren Geschwister zum Mitmachen gewinnen. Als wir die Betreuung der Ministranten aufgaben und Esther von Hochwald wegzog, hatte ich zwei Probleme, um den Brauch vom Sternsingen noch aufrecht erhalten zu können. Bei der Unterstützung für das Organisieren und Leiten dieses Anlasses, ist mein Sohn Daniel eingesprungen. Jetzt blieb nur noch das Problem, wie ich Kinder für das Sternsingen begeistern konnte. Dafür verteilten wir die Anmeldezettel zuerst in der Schule und später direkt im Dorf.

In den Anfangsjahren brachten wir samstags und sonntags sieben bis acht Gruppen zusammen. In letzter Zeit waren es noch drei bis vier Sternsinger-Gruppen. Die Gründe mögen vielschichtig sein, aber die meisten Eltern verbinden das Sternsingen mit der Kirche und der Religion. In kleinen Dörfern ist das aber nicht so, sondern eine Tradition mit gemütlichem Zusammensein. Es wäre schade, wenn dieser Brauch in Hochwald aussterben würde.

Seid doch am Sternsingen 2020 auch dabei. Bitte meldet eure Kinder (ab 8 Jahre) doch für das Sternsingen an. Auch Ihr Erwachsenen seid als Begleitpersonen willkommen. Es würde mich freuen, wenn ich wieder fünf bis sechs Gruppen bilden könnte.

Die Einwohner und Einwohnerinnen von Hochwald freuen sich auf die Sternsinger und Sternsingerinnen.

Pia Meier

→ Siehe auch unter ›diverses auf Seite 43 in diesem Heft

Den nachfolgenden Artikel verdanken wir Thomas Wittkowski. Er hat auf meinen Wunsch hin für unser Heft über die **Tradition der Roratefeiern** geschrieben.

*Die **Roratefeiern** im Advent haben in der katholischen Pfarrei St. Gallus Hochwald einen festen Platz.*

Das lateinische Wort „Rorate“ bedeutet wörtlich „Tauet“. Das uns vertraute Bild dazu ist der morgendliche Tau, der als Niederschlag auf Wiesen und Feldern zu sehen ist. „Tauet“ bezieht sich auf Kapitel 45 Vers 8 im alttestamentlichen Buch Jesaja. „So spricht der HERR: Tauet, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen.“

Dieser Ruf wird in der Adventszeit in der Vorbereitung auf Heilig Abend angestimmt. Jesus Christus wird erwartet. Ein Kirchenlied in der Adventszeit bezieht deshalb den Vers des Propheten Jesaja auf ihn: „Tauet, Himmel, den Gerechten, Wolken, regnet ihn herab!“ (Katholisches Gesangbuch Nr. 303)

Ursprünglich waren Roratefeiern sogenannte Votivmessen zu Ehren der Gottesmutter Maria und wurden samstags im Advent gefeiert, mancherorts auch an anderen Werktagen.

Immer beliebter wurde es, diese Roratemessen frühmorgens vor Sonnenaufgang anzusetzen. Die besondere Stimmung dieser Feiern nur mit Kerzenlicht und mit adventlichen Liedern spricht auch heute noch viele Menschen an, Junge wie Alte. In Hochwald gibt es dieses Jahr zwei Roratefeiern im Advent. Beide sind an einem Mittwoch um 6.30 Uhr in unserer Pfarrkirche. Die erste am 4. Dezember, ein kindgerechter Wortgottesdienst, gestaltet von unserer Katechetin Doris Vögtli und Diakon Wolfgang Müller. Die zweite am 11. Dezember als Roratemesse mit Pfarrer Ernst Eggenschwiler und der Flötengruppe „Flautissime.“

›jahresthema

Beide Male sind anschliessend alle zu einem feinen z'Morge im Hobelträff eingeladen!

Thomas Wittkowski

Auch schon lange als Brauch oder Traditionen bekannt sind

- **Kunst in Hochwald** Auf Initiative von Erwin Schmidt und einigen Hobler Künstlern fand 1995 die 1. Kunstausstellung im Schulhaus statt. Seither werden alle 3 oder 4 Jahre anlässlich einer Kunstausstellung die Werke von 15 bis 20 Künstlerinnen und Künstlern im Hobelträff der Öffentlichkeit präsentiert. Es ist jedes Mal eine erfrischende Offenbarung, welche Fülle, Buntheit, Vielgestaltigkeit an künstlerischen Werken in unserer kleinen Kommune geschaffen wird. Bewundernswert ist auch die facettenreiche Spannweite der gezeigten Stilrichtungen.



- Die **Hobler Adventsfenster** wurden vor ca. 17(!) Jahren von Corinne Costantini und Severine Kölliker aus der Taufe gehoben. Seit vielen Jahren organisiert Corinne den beliebten Anlass allein. Jeden Abend im Dezember öffnet eine andere Familie ein liebevoll und mit viel Fantasie geschmücktes Fenster. Bei den meisten wird eine Stärkung in Form von Glühwein, warmem Tee, Weihnachtsgebäck, Kürbissuppe u.ä.m. angeboten. Es ist in der dunklen Winterzeit ein heiteres, besinnliches und herzerwärmendes Ereignis.



- Der **Mittagstisch** für Seniorinnen und Senioren – *Erika* und ihre Crew (auf dem Bild sind auch Marlène und *Pia* erkennbar) kocht im Hobelträff, und dies seit fast einem Vierteljahrhundert, also seit es den Hobelträff gibt. „Aschliessend an s’Zmidaag wird no e scharfe Jass klopf!“ oder einfach angeregt geplaudert.



Auch schon fast zu den festen Bräuchen zu zählen sind der **Hobler T(h)onsalat** (siehe Rückseite Umschlag dieses Hefts) und das Ereignis im November, wenn **Schülerinnen und Schüler für Hoblerinnen und Hobler kochen**.

Geri Michel



Wichtige Beschlüsse und Informationen aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinschaftsschiessanlage Hochwald

Seit 1997 betreiben die Schiessvereine der Gemeinden Hochwald, Gempen und Seewen sowie die Jägervereinigung Dorneck-Thierstein ihren Sport auf der Schiessanlage in Hochwald. Die Zusammenarbeit der beteiligten Parteien wurde bei der Gründung mit einem Reglement und zwei Pflichtenheften geregelt. Aufgrund diverser Änderungen im Schiesswesen in den letzten Jahren hat sich die Schiessplatzkommission entschlossen, das Reglement und die Pflichtenhefte in einem Dokument (neu Statuten) zusammenzufassen. Die Vertragsgemeinden und auch die Jägervereinigung haben den per 01.01.20 gültigen Statuten zugestimmt.

Ausbau Leichtathletikzentrum Thierstein in Breitenbach

Das Leichtathletikzentrum Thierstein (LZT) will die Anlage ausbauen und damit die Trainingsbedingungen und sportlichen Perspektiven für die Athleten verbessern. Neben einer Verlängerung der Rundbahn auf 400 Meter soll die Weitsprunganlage versetzt sowie eine Diskus- und Stabhochsprunganlage erstellt werden. Zusätzlich soll um die Rundbahn ein Zuschauerweg entstehen. Ziel ist, dass sämtliche Disziplinen des Zehnkampfes trainiert und wettkampfmässig ausgeübt werden können. Gemäss Kostenschätzung beläuft sich der geplante Ausbau auf CHF 990'000. Davon waren im Juni 19 erst rund CHF 700'000 gesicherte Beiträge (u.a. Sport- und Lotteriefonds Solothurn, Gemeinden aus dem Laufental-Thierstein und Dornach).

Im Juni 19 wurde u.a. Hochwald um einen Solidaritätsbeitrag gebeten. Der Gemeinderat hat sich bereit erklärt, das Projekt mit CHF 1'000 zu unterstützen.

Pausenplatzgestaltung

Eine Delegation der 6. Klasse hat zusammen mit der Klassenlehrerin am 18.09.19 dem Gemeinderat das Projekt Pausenplatzgestaltung vorgestellt. Als erste Etappe (Umsetzung nach den Herbstferien 19) stand eine Bodenbemalung (Mühle- und Würfelspiel) auf dem Programm. Es ist vorgesehen, in einem späteren Zeitpunkt die Bänke zu bemalen. Für die erste Etappe (Reinigung und Vorbehandlung des Platzes) sollen die Jugendlichen Unterstützung von Fachleuchten erhalten. Für das Projekt, hat der Gemeinderat einen Betrag von CHF 1'500 gesprochen.

Schneeräumung im Bereitschaftsdienst

Nach der Kündigung von Daniel Accola musste ein Nachfolger gesucht werden. Jürg Vögtli hat sich bereit erklärt, ab sofort Iwan Schäfer und Ruedi Kilcher bei der Schneeräumung zu unterstützen. Der Gemeinderat ist froh, eine nahtlose Lösung gefunden zu haben, und wünscht Jürg alles Gute bei den winterlichen Einsätzen.

Prozessleitfaden kommunale Kinder- und Jugendpolitik: Mitarbeit von Hochwald als Pilotgemeinde

Gemeinderätin Patrica De Bernardis hat dem Gremium Ende Oktober folgendes Projekt vorgestellt: Es geht um die Mitarbeit der Gemeinde Hochwald als Pilotgemeinde im Projekt „Entwicklung und Erprobung eines Prozessleitfadens kommunale Kinder- und Jugendpolitik“. Der Prozessleitfaden soll gemeinsam von Personen aus Wissenschaft und Praxis entwickelt und während der Entwicklung in vier verschiedenen Gemeinden erprobt werden. Der Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) übernimmt die Gesamtprojektleitung. Die Projektleitung erfolgt in enger Kooperation und Absprache mit dem Wissenschaftspartner, dem Institut Kinder- und Jugendhilfe der Hochschule für Soziale Arbeit Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). Die Umsetzung des Projekts beginnt ab Januar 2020 und dauert bis Dezember 2022. Die Entwicklung des Prozessleitfadens wäre für Hochwald ohne Kostenfolge, für die Erprobung des Prozessleitfadens in Hochwald würde Patricia de Bernardis eine Entschädigung von CHF 5'400 erhalten (Aufwand ca. 30 Arbeitstage).

Der Gemeinderat befürwortet die Mitarbeit als Pilotgemeinde und hat deshalb grünes Licht gegeben.

'aus der ammänerkonferenz

Strategische Planung für die Sekundarstufe Dorneckberg – Bericht aus der Ammänerkonferenz

Die Gemeinden des Dorneckbergs haben in den letzten Monaten gemeinsam eine strategische Planung für die Sekundarstufe erarbeitet. Die Resultate liegen nun vor und legen nahe, die Zusammenarbeit in diesem Bereich vorläufig vor allem auf die operative Ebene zu beschränken. Von der Gemeindepräsidentenkonferenz gewünscht wird hingegen die Zusammenführung der Zweckverbände Primar- und Sekundarstufe.

Hintergrund der Planung war, dass Dornach Ende letzten Jahres mit der Anfrage an die Dorneckberger Gemeinden gelangte, ob Schüler aus dem Einzugsgebiet des Oberstufenzentrums Dorneckberg (OSZD) nach Dornach in die Schule gehen könnten und/oder ob gemeinsam mit Dornach eine Sekundarschule betrieben werden könnte. Gleichzeitig bekundete auch das Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn den Wunsch, dass das OSZD und Dornach Zusammenarbeitsmöglichkeiten ausloten, insbesondere im Bereich des progymnasialen Zuges.

Mit dieser Ausgangslage beschlossen die Gemeindepräsidenten/innen der fünf Dorneckberger Gemeinden, bei Planconsult eine Strategische Planung in Auftrag zu geben. Die Aufgabe bestand in der Prüfung (Erarbeitung und Bewertung) verschiedener Ansätze für künftige Kooperationen der Sekundarschulen von OSZD und Dornach aus Sicht der Dorneckberger Gemeinden. Als Grundlage dafür war vorgängig eine Situationsanalyse zu erarbeiten.

Diese ergab, dass das Flächenangebot am Standort Büren grosszügig ist, und dass bei der Schulinfrastruktur kein dringender baulicher Handlungsbedarf besteht. Die Schülerzahlen erlauben auf absehbare Zeit den Betrieb einer Schule mit allen drei Niveaus (B, E, E-Plus) und je eine Klasse pro Jahrgang (d.h. 9 Klassen pro Jahr). Der Ausstieg einer Gemeinde aus dem Zweckverband oder der Weggang eines der drei Niveaus würden den Sekundarschulstandort gefährden. Der Ausstieg einer Gemeinde brächte die Schülerzahlen öfters unter die Minimalzahl; der Weggang eines Niveaus stellt das Gesamtschulangebot (Freifächer, Tagesstrukturen) in Frage. Die Betriebskosten des OSZD belaufen sich auch rund CHF 16'000 pro Schüler und Jahr (Kantons-

beiträge abgezogen). Dies ist ein mit den Kosten von Baselland vergleichbarer Wert. Dass die doch eher kleine Schule so günstig betrieben werden kann, verdanken die Gemeinden nicht zuletzt der weitsichtigen Planung von Schulleitung und Kollegium im Bereich der Frei- und Wahlfächer.

In Dornach sieht die Situation ähnlich aus. Die Gemeinde strebt allerdings ein deutliches Bevölkerungswachstum an und damit verbunden eine Erhöhung der Schülerzahlen. Auf absehbare Zeit wäre ebenfalls eine Schule mit allen drei Niveaus und mit je einer Klasse pro Jahrgang möglich (d.h. 9 Klassen pro Jahr). Heute betreibt Dornach auf der Sekundarstufe die Niveaus B und E. Schüler mit Niveau P besuchen Schulen im Kanton Baselland. Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe sind unter einer Schulleitung zusammengefasst.

Es wurden folgende Varianten ausgearbeitet bezüglich Trägerschaft/Schulleitung, Standort, Erreichbarkeit, Kosten sowie Umsetzung, und in einer Nutzwertanalyse bewertet:

- I Gemeinsame Sekundarschulstufe aller drei Niveaus in Dornach
- II Gemeinsame Sekundarschulstufe aller drei Niveaus in Büren
- III Gemeinsame Sekundarschulstufe mit zwei Standorten in Büren und Dornach
- IV Zwei getrennte Schulen und Standorte für die Sekundarschulstufe (Ist-Zustand) in Büren und Dornach

Die Bewertung ergab aus der Sicht der Dorneckberger Gemeinden eine klare Präferenz für die Varianten III und IV. Beim Angebot für die Schüler (umfassendes Schulangebot, Durchlässigkeit, räumliche Bedingungen etc.) schneiden alle vier Varianten in der Bewertung gut ab. Sie unterscheiden sich nicht wesentlich. Variante I schneidet vor allem bei der Wirtschaftlichkeit (Restabschreibungsbedarf, Investitionsbeitrag Neubau), bei den Möglichkeiten der Einflussnahme der Trägergemeinden und bei den politischen Realisierungschancen schlecht ab. Variante II wäre aus Sicht der Dorneckberger Gemeinden denkbar. Die Wahrscheinlichkeit, dass Dornach seine ganze Sekundarstufe nach Büren in den Unterricht schickt, wird aber als unrealistisch angesehen.

›aus der ammännerkonferenz

Die Varianten III und IV sind gut geeignet für die Dorneckberger Gemeinden. Beide bedingen keinen unmittelbaren Investitionsbedarf und sind politisch realisierbar. Variante IV, mit getrennten Trägerschaften, eröffnet die besten Möglichkeiten der Einflussnahme durch die Dorneckberger Gemeinden. Deshalb wurde sie von Planconsult am höchsten bewertet und empfohlen.

Die GemeindepräsidentInnen des Dorneckbergs haben diese Resultate zur Kenntnis genommen. Als wünschenswert erachtet wird von allen Beteiligten der Ausbau der bereits bestehenden Zusammenarbeit zwischen den Sekundarschulen in Büren und Dornach auf operativer Ebene. Für mögliche andere Zusammenarbeitsprojekte möchte man offenbleiben.

Gleichzeitig sprechen sich die GemeindepräsidentInnen einstimmig für eine Zusammenführung der beiden Zweckverbände Primarstufe und Sekundarstufe aus. Es macht Sinn, dass die Schulen der fünf Gemeinden unter einem Dach geführt und so letztlich gestärkt werden. Die Schulleitungen wünschen sich diesen Zusammenschluss schon länger. Die Zusammenführung soll bereits im nächsten Jahr gestartet und bis zu Beginn des Schuljahres 2021/22 abgeschlossen sein. Als nächster Schritt sollen dazu die Beschlüsse in den einzelnen Gemeinderäten gefasst werden.

Öffnungszeiten der Verwaltung über die Feiertage

Über die Feiertage sind wir wie folgt **erreichbar**:

Montag, **23. Dezember 2019** (a.o. Schalterstunden von 09.00 bis 12.00 Uhr)

Montag, **30. Dezember 2019** (a.o. Schalterstunden von 09.00 bis 12.00 Uhr)

An den übrigen Tagen, d.h.

Dienstag, **24.12.19** bis und mit Freitag, **27.12.19**

Dienstag, **31.01.19** bis und mit Donnerstag, **02.01.20** („Hagelfyrting“)

bleibt die Verwaltung geschlossen.

Für die Meldung von Todesfällen erreichen Sie unseren Pikettdienst unter der Tel. Nr. 079 706 98 18 (bitte auf Combox sprechen).

Das ganze Verwaltungsteam wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.



Elisabeth Sterchi
Gemeindeschreiberin

'aus dem werkdienst

Liebe Hoblerinnen und Hobler

Ja, wieder ist das Jahr fast schon wieder Geschichte und Weihnachten steht vor der Tür.

Und im besten Falle bekommen wir wieder einen Winter, der den Namen auch verdient. Wie sie vielleicht mitbekommen oder gesehen haben verfügen wir über eine neue Winterdienst-Ausrüstung, mit der das Arbeiten richtig gute Laune macht. Da macht das frühe Aufstehen gleich weniger Mühe. Auch haben wir mit Jürg Vögtli neue Unterstützung im Winterdienst erhalten. Er ersetzt Daniel Accola, der uns in den letzten Jahren tatkräftig und unkompliziert unterstützt hat. Noch einmal grossen Dank dafür. Wie auch schon im letzten Jahr rufen wir Sie dazu auf, vom Parkieren auf den Strassen abzusehen, dies vor allem, um Schäden zu vermeiden und um einen reibungslosen Winterdienst unsererseits zu gewährleisten. Wir bedanken uns herzlich, dass Sie so unseren Winterdienst einfacher gestalten.

Im Weiteren möchten wir uns bei allen fleissigen Einwohnern bedanken, die einen Rückschnitt vorgenommen haben. Etliche Haushalte haben nämlich im Oktober und November von uns eine Aufforderung erhalten Bäume, Hecken und Äste zurück- oder aufzuschneiden. Das hat bis auf wenige Fälle gut funktioniert, dafür wollen wir ihnen danken. Dass sie dies regelmässig besorgen ist wichtig, damit keine Fahrzeuge beschädigt werden, keine Äste abgerissen werden oder dass diese bei Schneelast tief in die Strasse hängen. Zudem erreicht man damit eine weitere Sicht, was zu mehr Sicherheit für Fussgänger und den Verkehr im Allgemeinen beiträgt. Auch ermöglichen Sie so einen problemlosen Winterdienst, und das ist ja auch im Interesse aller.

Und zum Schluss...

**„...wünschen wir Ihnen ein
schönes und besinnliches
Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.“**

*Mit freundlichen Grüßen
Iwan Schäfer
Gemeindehandwerker
Tel. 079 640 51 55
gemeindehandwerker@hochwald.ch*



aus dem werkdienst

Der neue Kommunaltraktor

Der Gemeinderat lädt Sie herzlichst ein an der **Einweihung und Namensgebung unseres neuen Kommunaltraktors** am 16. Dezember 18 Uhr auf dem Pausenplatz teilzunehmen. Nach dem Anlass findet ab 19.30 Uhr unsere Gemeindeversammlung im Hobelträff statt.

Der Fendt 513 Vario Traktor

ein 4-Takt Diesel mit Direkteinspritzer, Wasserkühlung und externer Abgas-Rückführung.



Abmessungen, Gewichte und technische Daten

- Leergewicht 6050 kg
- Gesamtlänge 4.569 m (Frontkraftheber in Parkstellung)
- Gesamtbreite 2.34 m (Mit Kommunalbereifung)
- Gesamthöhe 2.980 m
- Bodenfreiheit 0.545 m
- Radstand 2.560 m
- Kraftstoffverbrauch bei Volllast ca. 26 l/h
- Tankinhalt 298 l
- Leistung 98 kw / 133 PS
- Maximales Drehmoment 590 Nm
- Hubraum 4038 ccm



Anmeldung für den Kindergarten

(Obligatorische erste Stufe der Volksschule)

Informationsanlass Eintritt Kindergarten 08.01.2020

Alle Kinder mit Geburtsdatum

vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016

werden im Schuljahr 2020/2021 schulpflichtig.

Im Dezember 2019 erhalten die Eltern die Anmeldeunterlagen und die Einladung zum Informationsanlass am Mittwoch, **08.01.2020 um 19 Uhr** von uns per Briefpost zugesandt.

Haben Sie Fragen oder kein Anmeldeformular erhalten, wenden Sie sich bitte an die Schuladministration.

Marlène Breitenstein
Schuladministration
Seewenstrasse 11
4146 Hochwald
Telefon 061 911 18 47
marlene.breitenstein@schulen-dorneckberg.ch

PPP ... Projekttag, Projektwoche, Passwörter

Diese drei Wörter waren und sind aktuell wichtig im OSZD.

Im September fanden die Projekttag statt. Sie werden jeweils klassenweise durchgeführt und dienen in den ersten Klassen dem Kennenlernen, in den zweiten und dritten dem Klassenklima.

Vom 18.–22. November findet die Projektwoche statt. Unter den vielen Angeboten findet sich eines, das die Verschönerung des Innenraums des Schulhauses zum Ziel hat.

Am Ende dieser Woche werden den Eltern die Projekte vorgestellt. Dieses Jahr beteiligt sich erfreulicherweise der Elternrat mit einem Verpflegungsstand am Anlass.

Passwörter sind das dritte „P“. Wir alle müssen uns auf unserem PC im Internet, beim E-Banking usw. einloggen und ein Passwort eingeben. Hier lauern zahllose Gefahren, die im schlimmsten Fall dazu führen, dass Nutzer und Nutzerinnen gestört oder deren Programme und Dateien gehackt werden. Worauf zu achten ist, welche Passwörter eine gute Sicherheit bedeuten: Diesen Themen widmet sich Eugen Weber in den Klassen während jeweils zwei Lektionen. Es ist uns wichtig, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler sicher und möglichst gefahrlos im Internet bewegen. Deshalb sind wir sehr froh um dieses Angebot.

In der nächsten Ausgabe dieses Gemeindeanzeigers werden wir Fotos aus der Projektwoche zeigen können.

Regula Meschberger
Schulleiterin OSZD

aus dem kantonsrat

Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner

Das Waldsterben auf Grund der Trockenperiode, war ein Thema in der November-Session im Kantonsrat.

Die trockenen Sommer und die schneearmen Winter haben unserem Wald stark zugesetzt. Verschiedene Baumarten sind krank und die Vitalität des Waldes ist ernsthaft bedroht. Speziell die Buche ist stark von der Trockenheit betroffen. In gewissen Regionen, z.B. im Leimental, sind bis zu 70% des Bestandes krank und müssen gefällt werden. Zudem befällt der Borkenkäfer Tannenarten.

Die aussergewöhnliche Situation im Wald betrifft nicht nur den Kanton Solothurn, sondern die ganze Nordschweiz, insbesondere den Jurabogen und die vom Sturm Burglind Anfang 2018 stark getroffenen Gebiete. Aus diesem Grund arbeitet der Kanton Solothurn bei der Bewältigung dieser Krise auch eng mit den Nachbarkantonen zusammen. Kantonsintern wurde mit dem Amt für Militär und Bevölkerungsschutz der sogenannte Sonderstab Wald eingesetzt, ein Führungsgremium für Krisenfälle, bestehend aus dem Amt für Wald, Jagd und Fischerei sowie der Waldeigentümer sowie den Förstern. Dieser Sonderstab sorgt für eine integrale Beurteilung der Lage im Wald und für abgesprochene und koordinierte Empfehlungen bzw. Massnahmen Waldschadenhandbuch Kanton Solothurn.

Der Kanton hat in diesem Zusammenhang Anfang August gemeinsam mit dem BWSO eine Medienmitteilung veröffentlicht, in welcher zum Beispiel die Waldbesuchenden aufgefordert werden, im Wald erhöhte Vorsicht walten zu lassen.

Im Weiteren wird das Amt für Wald, Jagd und Fischerei beauftragt, eine Strategie zur Wiederherstellung von geschädigten Wäldern zu erarbeiten. Dabei soll auf die Ergebnisse des mehrjährigen Forschungsprogramms, Wald und Klimawandel des Bundes, aufgebaut werden, welches 2016 abgeschlossen wurde.

Der Bund beteiligt sich zum heutigen Zeitpunkt an Massnahmen für die Jungwaldpflege sowie an Forstschutzmassnahmen.

Welche Baumarten sollen in Zukunft in unseren Wäldern gefördert werden?

Das Forschungsprogramm Wald und Klimawandel hat berechnet, wie sich mit grosser Wahrscheinlichkeit in der Schweiz die Waldgesellschaften verändern werden. Als Resultat wird bei einer Temperaturerhöhung von 3–4 Grad, eine Höhenverschiebung der Waldgrenz von rund 600 m in die Höhe, erwartet. Das bedeutet beispielsweise, dass sich auf dem Weissenstein anstelle eines Tannen- oder Buchenwaldes mittelfristig eine Eichenwaldgesellschaft etablieren wird.

Basierend darauf wurden Baumarten – Empfehlungen für jede Waldgesellschaft entwickelt, welche den erwarteten Szenarien des Klimawandels Rechnung tragen. Diese Empfehlungen bilden unter Anderem die Grundlage für die finanzielle Unterstützung der Waldeigentümer für Jungwaldförderung, durch den Kanton.

Hat der Kanton ein spezielles Ausbildungsprogramm für die Forstwarte vorgesehen, das die Situation berücksichtigt?

Das AWJF hat zusammen mit dem Amt für Wald beider Basel im Sommer 2019 einen Weiterbildungskurs zum Thema Wald und Klimawandel für alle Revierförster durchgeführt. Zusätzlich bieten Wald Schweiz als Dachorganisation aller Waldeigentümer, (Organisation für Arbeitswelt), Ausbildungskurse für spezielle Sicherheitsholzerei an. Aus Sicht der Regierung sind somit die Ausbildungsbedürfnisse des Forstpersonals gut abgedeckt.

Das Ziel ist, den Wald zu schützen, denn er ist ein sehr wichtiges Naherholungsgebiet.

*B. Vögtli-Meier
Kantonsrat CVP*

vereine und kommissionen



Produktion 2020



Zum Stück: **Elwood**, ein freundlicher Junggeselle mittleren Alters, hat mit **Harvey** einen Freund, den niemand sieht. Dies ist für die Schwester **Vera Simmons** und deren Tochter **Martha** eine sehr grosse Belastung. Der Freund ist nämlich ein grosser, weisser Hase, mindestens 1m90. Die beiden Damen geraten mit dem Verhalten von Elwood ins gesellschaftliche Abseits.

Eine Behandlung in der psychiatrischen Klinik von **Professor Chumley**, soll dem unangebrachten Zustand ein Ende bereiten. Doch das ist gar nicht so einfach. Es kommt zu Fehlbeurteilungen mit entsprechenden Konsequenzen. Auch das forsche Auftreten des Pflegers **Wilson** trägt nicht zur Beruhigung der Situation bei.

Und dann der Professor. Wie beurteilt er die Wahnvorstellung von Elwood? Ist er dabei etwa überfordert, oder ist da noch etwas anderes? Die Antwort darauf sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Die Komödie von *Mary Chase* ist zeitlos und ein Vergnügen für Gross und Klein. Unser **Regisseur Karl Hartmann** hat das Stück für unsere Theatergruppe bearbeitet und damit eine „Hobler Fassung“ geschaffen.

Weitere Rollen im Stück: **Paul Gaffney**, Familienanwalt; Miss **Rose Bird**, eine Bekannte; Miss **Jane Chumley**, die Tochter des Professors; Dr. **Lyman Sanderson**, Psychiater; **Diana Kelly**, Oberschwester; Lady **Nadia Silverman**, Sängerin; Miss **Lizzy**, Taxichauffeuse.

Aufführungsdaten:

Freitag,	31. Januar 2020	20.00 Uhr	Premiere
Samstag,	1. Februar 2020	20.00 Uhr	
Sonntag,	2. Februar 2020	15.00 Uhr	
Mittwoch,	5. Februar 2020	20.00 Uhr	
Freitag,	7. Februar 2020	20.00 Uhr	
Samstag,	8. Februar 2020	20.00 Uhr	Dernière

Alle Aufführungen finden im Hobelträff statt.

Vorverkauf ab 06. Januar 2020

online **www.theaterhochwald.ch/tickets**

Telefonisch:

immer Di, Mi und Fr von 18.30–20.00 Uhr
bei Ariane Grieder 079 536 19 17

Die Theatergruppe Hochwald freut sich auf Ihren Besuch.

vereine und kommissionen

KG Hochwald-Gempen aktuell

Herren 2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft der KG Hochwald-Gempen hat nach dem Saisonende gleich den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Zwei Spieler konnten den Schritt in die 1. Mannschaft machen, ein erfahrener Spieler tritt aus privaten Gründen etwas kürzer und schliesst sich der 2. Mannschaft an. Zusätzlich konnten wir neue Spieler aus der U16 sowie neu beginnende ins Team aufnehmen, womit wir nun insgesamt 17 Spieler in der 2. Mannschaft sind.

Bis heute haben wir bereits diverse Turniere und Anlässe besucht, um uns als Team neu zu finden und ein Spielverständnis aufzubauen. Obwohl wir erst seit kurzem neu zusammen sind, haben wir bereits ein paar Schritte vorwärts gemacht und konnten an den Turnieren jeweils gut mitspielen. Für den Exploit hat es noch nicht ganz gereicht, doch wenn das Team weiter so zusammenwächst und hart an sich arbeitet, sind wir überzeugt, dass dieser nicht mehr lange auf sich warten lässt.

Turnier Flerden

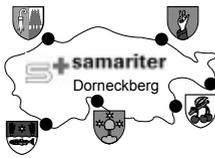
Wie jedes Jahr besuchten wir zum Abschluss der Sommersaison das Turnier in Flerden GR. Als Sieger in der Kategorie Herren und Mixed hatten wir aus dem Vorjahr zwei Titel zu verteidigen. Mit insgesamt vier Mannschaften (zwei in der Kategorie Herren und zwei in der Kategorie Mixed) traten wir dieses Jahr mit so vielen Mannschaften wie noch nie an. Am Ende konnten wir in beiden Kategorien einen Doppelsieg feiern, wobei der Weg bis dahin schwieriger war als auch schon. Nebst den gewonnenen Punkten aus den Korbball-Spielen mussten wir jeweils im Anschluss noch ein durchaus witziges Spiel gewinnen resp. nicht jedes Mal verlieren, damit wir sicher in die Rangspiele einziehen konnten. Ziel dieses Zusatzspiels war es, einen an einem Ast befestigten Stahlring auf einen Flaschenhals zu legen. Dieses Spiel erforderte nebst Ausdauer auch eine ruhige Hand. Am Abend nach dem Turnier war dann Party angesagt, und einige Korbballer liessen es sich nicht nehmen, bis in die frühen Morgenstunden mit den anderen Teams die Geselligkeit zu geniessen 😊.

Die KG Hochwald-Gempen ist stets auf der Suche nach neuen Korbballerinnen und Korbballern, sowohl für die Jugend-, als auch die Damen- und Herrenmannschaften. Wir bieten wöchentliche Trainings und die Teilnahme an Turnieren und Meisterschaften. Bei uns stehen sowohl Freude und Spass am Sport als auch Ehrgeiz und Erfolg an oberster Stelle. Möchte Ihr Kind oder möchten Sie gerne mal in einem Training vorbeischauchen? Dann ist das kein Problem. Die Mannschaften trainieren wie folgt:

- **U14** Donnerstag 17.30 – 19.00 --→ Turnhalle Hochwald
- **U16** Montag 18.30 – 20.00 und Donnerstag 18.30 – 20.00 --→ Turnhalle Hochwald
- **Damen** Dienstag 20.00 – 21.30 und Freitag 19.30 – 21.00 --→ Turnhalle Hochwald
- **Herren** Mittwoch 20.00 – 22.00 --→ Turnhalle Gempen und
Freitag 20.00 – 22.00 --→ Turnhalle Hochwald

Haben Sie Fragen zum Trainingsbetrieb oder sonstige Fragen?

Dann kontaktieren Sie uns unter **info@hochwald-gempen.ch** oder schauen Sie auf unserer Website **www.hochwald-gempen.ch** vorbei.



Blutspendezentrum
beider Basel



BLUTSPENDEAKTION



Hochwald
Hobelträff

17.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 12. Dezember 2019

Wir freuen uns auf Sie!
Blutspendezentrum SRK beider Basel
+ Samariterverein Dorneckberg

Blutspendezentrum
beider Basel

Mein Name ist nicht
Marco,
aber sein Blut hat mein Leben gerettet.

Blutspendezentrum SRK beider Basel
www.blutspende-basel.ch

**Spende Blut.
Rette Leben.**



Wiehnachtsmärt
in St. Pantaleon
am Samstag
30. November 2019
11:00 - 20:00 Uhr
Stübli und Bar bis 24:00 Uhr

Wir freuen
uns auf
Ihren
Besuch



Unsere Spezialitäten

Feuerzangenbowle

Hefeschnecken

Stand
Nr. 10



Samariterverein
Dorneckberg



Oldies-Night
Sa 04. April 20 ab 19.30 Uhr
Hobelträff Hochwald
Barbetrieb
Eintritt gratis

Tanzen, reden, Spass haben
Oldies, Ohrwürmer von
Gestern bis Heute

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Samariterverein Dorneckberg



Flohmarkt und Kinderartikelbörse

Ein Gegenstand wird von Ihnen nicht mehr benötigt aber ist noch gut zu gebrauchen oder Sie haben einen klassischen Fehlkauf getätigt?

Stellen Sie den Artikel in den Hobler Flohmarkt und verkaufen Sie ihn im Dorf weiter!

So funktioniert's:

1. WhatsApp downloaden oder öffnen
2. Nachricht mit Name, Vorname und 'Flohmarkt' oder 'Kinderartikel' an 079 961 65 86 (Rita Gutzwiller) senden
3. Auf Aufnahme in Gruppe warten
4. Artikel fotografieren, Text und Preis dazufügen, senden und bei der Übergabe neue Leute kennenlernen.

Eine Liste mit dankbaren Abnehmern allerlei Artikel finden Sie auf unserer Website.

www.familienverein-hochwald.ch

vereine und kommissionen

Aus der Baukommission

Liebe Hoblerinnen und Hobler

Bauen ist eine komplexe Angelegenheit. Es ist uns deshalb ein Anliegen, Ihnen uns und unsere Aufgaben vorzustellen.

Die Baukommission ist in Hochwald als Baubehörde eingesetzt. Sie ist im Wesentlichen zuständig für die Bauaufsicht und das Erteilen von Baubewilligungen. **Um ein Bauvorhaben genehmigen zu können, überprüfen wir dieses auf seine Übereinstimmung mit den einschlägigen baurechtlichen Normen.**

Dazu konsultieren wir unter anderem die **Kantonale Bauverordnung**, das **Baureglement** und **Zonenreglement** der Gemeinde Hochwald und viele weitere gesetzliche Grundlagen. Es kann durchaus vorkommen, dass dabei der ein oder andere Entscheid nicht zu Ihren Gunsten ausfällt. Dies widerspiegelt nicht immer die persönliche Meinung der Kommissionsmitglieder. Aber wir sind an die geltenden Gesetze gebunden. Ausserdem ist es uns ein **grosses Anliegen, alle Baugesuche gleich zu behandeln.**

Die Baukommission, aktuell bestehend aus Stefan von Allmen (Präsident), Benedikt Grütter (Vizepräsident), Nadine Eichmann (Aktuarin), Christoph Himmelsbach und Gina Palladino, ist wie alle Kommissionen in Hochwald eine Milizbehörde. Das heisst, dass wir alle neben unserem Engagement für die Baukommission einem anderen Beruf respektive anderen Aufgaben nachgehen. Es wird immer wieder nach unseren fixen Bürozeiten gefragt, die wir in dieser Form jedoch nicht anbieten können. Wir sind aber zuverlässig **per E-Mail an baukommission@hochwald.ch** zu erreichen oder Sie besuchen uns in unserer **Sprechstunde, welche jeden 1. und 3. Montag im Monat, jeweils von 19.00 – 20.00 Uhr, in unserem Büro an der Hauptstrasse 1, stattfindet.**

Damit wir die Überprüfung der eingehenden Baugesuche vornehmen können, sind wir auf **vollständige Baugesuchsunterlagen** angewiesen.

In jedem Fall sind dies das Baugesuchsformular sowie ein Situationsplan. Je nach Bauvorhaben kommen noch weitere Planunterlagen sowie Formulare dazu. Wir benötigen alle Unterlagen in **2-facher Ausführung** (ein Exemplar bleibt bei uns im Archiv, ein Exemplar erhalten Sie mit unserer Entscheid zurück). Und es müssen alle Pläne und Formulare **datiert und unterzeichnet** sein. **Mit der Eingabe von vollständigen Unterlagen tragen Sie massgeblich zu einer effizienten Abwicklung des Baubewilligungsverfahrens bei.** Sollte es dennoch einmal etwas länger dauern, liegt dies meist an den Nebenbewilligungen, welche wir zum Beispiel bei der Gebäudeversicherung oder der Primeo Energie einholen müssen. Ebenfalls etwas Geduld benötigen Sie für Baugesuche mit kantonaler Bewilligungserfordernis. Dies ist beispielsweise nötig bei Bauvorhaben, welche sich ausserhalb der Bauzone befinden. **Bei komplizierten baurechtlichen Rahmenbedingungen raten wir Ihnen, die Bewilligungsfähigkeit ihres Projektes mittels einer Voranfrage abklären zu lassen.**

Um Ihnen das Zusammenstellen eines Baugesuchsdossiers zu erleichtern, finden Sie ab sofort unsere **neu überarbeitete Wegleitung** auf der **Website der Baukommission** (www.hochwald.ch und im Suchfenster „Baukommission“ eingeben). Sie enthält Hinweise zu den wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen. Und sie liefert einen Überblick über die Anzahl und Art der einzureichenden Unterlagen, wie diese ausgestaltet sein sollten und welche Angaben sie enthalten müssen.

Ebenfalls auf unserer Website finden Sie das Baugesuchsformular, gesetzliche Grundlagen und weitere nützliche Links und Dokumente.

Wir werden oft gefragt, ob für dieses oder jenes Projekt ein Baugesuch nötig ist. Es gilt der folgende Grundsatz: **Bauliche Massnahmen oder Umnutzungen, die zu dauernden und wesentlichen räumlichen Veränderungen führen, sind baubewilligungspflichtig** (als „dauernd“ gilt nach kantonaler Rechtsprechung eine Veränderung, wenn sie ca. **drei Monate oder länger** währt).

vereine und kommissionen

Hier eine Übersicht, **für welche Bauvorhaben unter anderem eine baurechtliche Bewilligung erforderlich ist** (§3 der Kantonalen Bauverordnung):

- Neubauten
- Umbauten, Anbauten und Aufbauten
- Änderungen der Fassadenstruktur
- Änderung der Zweckbestimmung von Bauten, Anlagen und Räumlichkeiten
- Abbruch von Gebäuden und Gebäudeteilen
- Heizungs- und Feuerungsanlagen
- Sende- und Empfangsanlagen
- Unterirdische Bauten und Anlagen
- Private Erschliessungsanlagen
- Terrainveränderungen wie Abgrabungen, Aufschüttungen
- Einfriedungen (z.B. Zäune) jeglicher Art sowie Stützmauern
- Abstell- und Lagerplätze
- Fahrnisbauten, Kleintierställe, Gartenhäuser
- Silos, Dünger- und Jauchegruben
- Garten- und Hallenbassins
- Cheminéeanlagen
- Sämtliche Reklametafeln

Zudem möchten wir Sie darüber orientieren, dass Sie sich ab sofort über sämtliche **Baupublikationen neu auch in der Vitrine der Einwohnergemeinde** informieren können. Dieser Aushang erfolgt zusätzlich zum Inserat im Wochenblatt. Die Vitrine befindet sich an der Fassade des Dorfladens, Seite Hollenrainweg.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail an baukommission@hochwald.ch oder in unserer offenen Sprechstunde jeweils am 1. und 3. Montag im Monat, jeweils von 19.00–20.00 Uhr, in unserem Büro an der Hauptstrasse 1, zur Verfügung.

*Für die Baukommission
Nadine Eichmann*



EINWOHNERGEMEINDE HOCHWALD

BAUKOMMISSION

Hauptstrasse 1
4146 Hochwald
e-Mail: baukommission@hochwald.ch

BAUKOMMISSION

Die Sprechstunde der Baukommission findet jeweils am
1. und 3. Montag des Monats um 19:00-20:00 Uhr statt.

Termine 2020

Januar:	20.01.
Februar:	03.02. und 17.02.
März:	02.03. und 16.03.
April:	06.04. und 20.04.
Mai:	04.05. und 18.05.
Juni:	15.06.
Juli:	06.07. und 20.07.
August:	03.08. und 17.08.
September:	07.09. und 21.09.
Oktober:	05.10. und 19.10.
November:	02.11. und 16.11.
Dezember:	07.12. und 21.12.



**ADVENTS
KONZERT**

BACH ♦ LINDE

CHOR
GEMPEN
HOCHWALD

SAMSTAG
7. Dez. 2019
19 h Kloster Dornach

SONNTAG
8. Dez. 2019
11 h Kirche Gempen
17 h Kirche Hochwald

Verena Krause
Sopran

Hans-Jürg Rickenbacher
Tenor

Bernhard Bichler
Bariton

Kesselberg Ensemble
Leitung:
Ilze Grudule

Eintritt frei - Kollekte

Liebe Konzertbesucherinnen und -besucher

Der Chor Gempen-Hochwald hat für Sie ein spezielles Konzertprogramm einstudiert. Wir singen die 4. Kantate mit dem Titel 'Fallt mit Danken, fallt mit Loben' (BWV 248) aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.

Unser Ziel wird es sein, mit dem diesjährigen Konzert in den kommenden Jahren alle sechs Kantaten des Weihnachtsoratoriums von Bach an unseren Adventskonzerten aufzuführen.

Der zweite Programmhöhepunkt ist die

Uraufführung 'Epiphanias' von Hans-Martin Linde (www.hansmartinlinde.ch) nach Worten eines Gedichtes von Uwe Grüning.

Herr Linde, einer der bedeutendsten Blockflöten-Solisten des letzten Jahrhunderts, hat diese Komposition eigens für unsere Dirigentin Ilze Grudule und den Chor geschrieben. Selbst mit 89 Jahren ist seine Kreativität und Vitalität ungebrochen und das Komponieren ist, wie seit vielen Jahrzehnten, eine Bereicherung seines Lebens.

Zusammen musizieren wir für Sie mit den international bekannten Solisten

Verena Krause, Sopran (www.verena-krause.com)
Hans-Jürg Rickenbacher, Tenor (www.tenore.ch)
Bernhard Bichler, Bariton (www.bernhard-bichler.ch).

Begleitet werden wir virtuos vom namhaften

'Kesselberg Ensemble' (www.kesselbergensemble.com)

unter der künstlerischen Leitung seiner Gründerin

Ilze Grudule, Cello und Dirigat.

Bereits im letzten Jahr hat Ilze Grudule unsere Adventskonzerte geleitet. Seit diesem Jahr ist sie unsere Dirigentin und hat die Gesamtleitung der diesjährigen Konzerte. Im März letzten Jahres wurde ihr in ihrem Heimatland der grosse lettische Musikpreis für 'hervorragende Arbeit in einem Ensemble' verliehen.

Die beiden Programmhöhepunkte werden wir ergänzen mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern, die wir gerne zusammen mit Ihnen, liebes Publikum, singen wollen, um Sie zusammen mit unseren hochkarätigen Berufsmusikern auf die kommenden Festtage einzustimmen. Wir freuen uns jetzt schon, viele Musikfreundinnen und Musikfreunde an unseren Adventskonzerten begrüssen zu können.



Wir möchten Ihnen auch Gelegenheit geben, sich als Sponsoren dieser Konzerte an den in diesem Jahr eher hohen Kosten zu beteiligen. Wenn Sie sich dazu entschliessen können, werden wir Sie selbstverständlich in unserem Programmheft als Sponsoren mit Namen resp. Logo aufführen. Ihre entsprechenden Angaben erbitten wir an: m_u_gruetter@ebmnet.ch

Website: www.chorgempenhochwald.ch

Konto: Chor Gempen-Hochwald 40-9606-4; Raiffeisenbank 4143 Domach





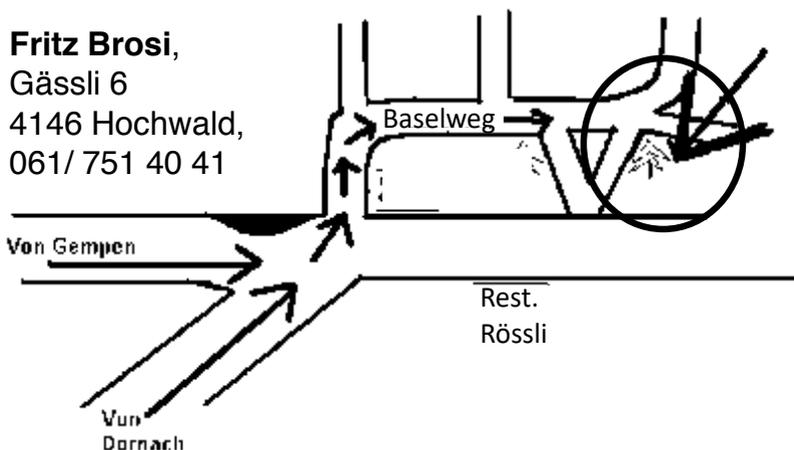
Weihnachtsbaum- Verkauf in Hochwald

Sa 14.12.19

09.00-16.00 Uhr

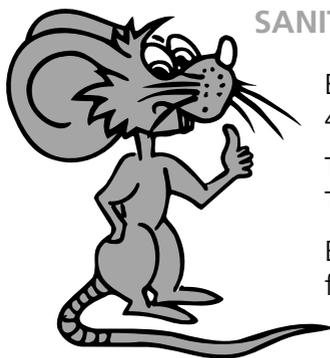
Bei uns erhalten Sie garantiert **frische**
Schweizer Rot-, Blau- +
Nordmannstannen

Fritz Brosi,
Gässli 6
4146 Hochwald,
061/ 751 40 41



FREI + GAUGLER

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG



BASELWEG 2
4146 HOCHWALD

TELEFON: 061 751 63 89
TELEFAX: 061 751 66 10

E-MAIL:
freigaugler@bluewin.ch

**Die Maus in Ihrem Haus für Heizung,
Sanitär und Lüftung sorgt für Wärme,
Wasser und Luft in Ihrer Unterkunft!**

Wir empfehlen uns für:

- Neu- und Umbauten
- Heizkesselsanierungen
- Wärmepumpenheizungen
- Pelletsheizungen
- Stückholz- und Schnitzelheizung
- Solaranlagen
- Badezimmer-Umbauten
- Boilerreinigungen/-Service
- Entkalkungsanlagen
- Reparaturservice Heizung und Sanitär
- Professionellen Service
- Freundliche und kundenorientierte Beratung

25
JAHRE

FREI + GAUGLER





Schenken Sie Musik!

Eltern-Kind Musizieren (0-5 Jahre).

Begeben Sie sich mit Ihrem Kind auf eine musikalische Weltreise!

In altersgemischten Gruppen besuchen wir während 9-10 Wochen einen Kontinent und lernen Lieder, Tänze und Instrumente der dortigen Kulturen kennen. Unsere ReiseleiterIn ist eine Handpuppe, ein Tier des jeweiligen Kontinentes. Die Lektionen vermitteln durch Bewegung, Rhythmus und Melodien ein einfaches musikalisches Grundwissen und machen einfach Spass! Der Einstieg während eines laufenden Quartals ist, sofern es freie Plätze hat, jederzeit möglich. Info: www.weltenbummler.biz.

Anmeldung: Olga Lukaschenko, 079 757 04 58

GESUCHT ZUM KAUF:

Wiesland, Wald, Bauland sowie Stall / Scheune

Ganzer Dorneckberg und Region.

Auch aus Erbgemeinschaften. Zahle fair.

NIEDERBERGER 079 425 05 05

Natürliche Ernährungsberatung & Therapie

Kräuterheilkunde - Schüsslersalze - Natürliche Ernährung - Ganzheitliche Methoden & Therapie



Als zert. Ganzheitliche Ernährungsberaterin und zert. Tanztherapeutin, begleite ich Menschen mit natürlichen Methoden auf ihrem Weg zu mehr Wohlbefinden.

Die Tanztherapie macht sich die uralte Heilkraft des Tanzes zunutze. Nicht die Erlangung festgelegter tänzerischer Formen ist das Ziel, sondern die authentische, eigenschöpferische Bewegung.

Sie leiden immer wieder an körperlichen Beschwerden oder einem schlechten Immunsystem? Oder Sie möchten ihr Gewicht nachhaltig reduzieren? Diese gerne mit natürlichen Methoden und der richtigen Ernährung unterstützen?

Oder sind Sie auf der Suche nach therapeutischer Unterstützung mit einer körperorientierten Methode oder möchten Sie mehr Achtsamkeit & Wohlbefinden in ihrem Leben fördern?

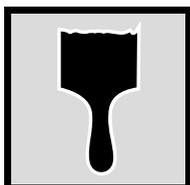
Rosmarie Gantenbein

zert. Fachkompetenz in holistischer Gesundheit
zert. kreative Tanz- und Ausdruckstherapeutin
und i.A. in Organic Intelligence (Traumaaarbeit)

Bürenweg 16
4146 Hochwald SO
Tel. +41 (0) 77 458 51 53
Mail: kontakt@naturkraftundtherapie.com

Besuchen Sie mich gerne auch auf: www.naturkraftundtherapie.com





Roland
Vögtli

**Malerwerkstätte
Seewenstrasse 31
4146 Hochwald**

☎ 076 342 89 49



Tagesstruktur Chinderpunkt

Am **6. Januar 2020** eröffnen wir an der Hauptstrasse 29A in Gempen eine Tagesstruktur für Kinder von 2 1/2 bis 6. Klasse

Tage und Öffnungszeiten:

Montag / Dienstag / Donnerstag

Jeweils von 7.00 bis 18.00 Uhr

Wir bieten an:

Ganzer Tag	07.00 – 18.00 Uhr
Frühstücksmodul	07.00 – 08.00 Uhr
Morgenmodul	07.00 – 12.00 Uhr
Mittagsmodul/Mittagstisch	12.00 – 13.00 Uhr
Nachmittagsmodul	13.00 – 18.00 Uhr
Abendmodul	15.15 – 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür ist am Samstag 4. Januar 2020

Genauere Informationen könnt Ihr auf der Webseite der Stiftung Brüggl nachlesen.

stiftung-brueggli.ch/downloads/

Brosi GmbH

**Gässli 5
4146 Hochwald**

Tel.: 061 751 36 61
Mail: info@brosigmbh.ch

**SANITÄRE ANLAGEN
WASSERLEITUNGEN
REPARATURSERVICE**



*Wir wünschen unserer
geschätzten Kundschaft
schöne Weihnachten und
ein Gutes Neues Jahr.*

Forstbetrieb Dorneckberg der Gemeinden Nuglar-St.Pantaleon, Hochwald, Gempen und Dornach

Einwohner welche am Brennholzbezug 2019 / 20 aus unseren heimischen Wäldern interessiert sind, senden ihre Bestellung bis **spätestens 31. 12. 2019** an den Forstbetrieb Dorneckberg, Haglenweg 31, 4145 Gempen. FAX 061 703 85 66
 EMail: roger.zimmermann@bluewin.ch www.fb-dorneckberg.ch

Bestellung Brennholz 201 / 20 sämtliche Preise exkl. 7.7 % Mehrwertsteuer

Spalten Brennholz, grünes, frisches Holz (Bestellung bis 31.12.2019)

					Lieferung ja
.....	Ster	Buchen grob gespalten	100 cm	Fr.	90.- <input type="checkbox"/>
.....	Ster	Laubholz gemischt grob gespalten	100 cm	Fr.	80.- <input type="checkbox"/>
.....	Ster	Buchen Rundholz lang	400-700 cm	Fr.	55.- <input type="checkbox"/>

Zusatz ja

Kranlieferung pro Ster /Rollen Regio Dorneckberg	Fr. 10.--	<input type="checkbox"/>
Spez. fein geschnitten zusätzlich	Fr. 5.-- / Ster	<input type="checkbox"/>
Zuteilung / Lieferung frisches Holz erfolgt ca. März / April / Mai 2020		

Cheminéeholz, grünes, frisches Holz (Bestellung bis 31.03.2019)

					Lieferung ja
.....	Ster	Buchen gespalten / gesägt	50 cm	Fr.	100.- <input type="checkbox"/>
.....	Ster	Buchen gespalten / gesägt	33 cm	Fr.	120.- <input type="checkbox"/>
.....	Ster	Buchen gespalten / gesägt	25 cm	Fr.	140.- <input type="checkbox"/>
.....	Ster	Mischel gespalten / gesägt	50 cm	Fr.	90.- <input type="checkbox"/>
.....	Ster	Mischel gespalten / gesägt	33 cm	Fr.	110.- <input type="checkbox"/>
.....	Ster	Mischel gespalten / gesägt	25 cm	Fr.	130.- <input type="checkbox"/>
Lieferung April, Mai Regio Dorneckberg / pro Ster				Fr.	20.-

Chemineéholz, trocken, gelagert, ofenfertig (Bestellung jederzeit möglich)

					Lieferung ja
....	Ster	Buchen gespalten	100 cm	Fr.	120.- <input type="checkbox"/>
.....	Ster	Buchen gespalten / gesägt	50 cm	Fr.	150.- <input type="checkbox"/>
.....	Ster	Buchen gespalten / gesägt	33 cm	Fr.	170.- <input type="checkbox"/>
.....	Ster	Buchen gespalten / gesägt	25 cm	Fr.	190.- <input type="checkbox"/>
Lieferung Regio Dorneckberg / pro Ster				Fr.	20.-

Das trockene Holz kann jederzeit geliefert werden, Bestellungen sind auch kurzfristig möglich.

Brennholz Bestellung: Bitte einreichen bis **spätestens 31.12.2019**

Preise für Lieferungen ausserhalb Regio Dorneckberg nach Absprache

Name und Vorname
Strasse
Ort
Telefonnummer

Ort Datum Unterschrift

Bestellen Sie auch online unter www.fb-dorneckberg.ch



Preise für Lieferungen ausserhalb Regio Dorneckberg nach Absprache

Sternsinger

Kirchgemeinde Hochwald

Die Sternsinger werden auch im Jahr 2020 von Tür zu Tür ziehen. Sie kommen am 4. und 5. Januar 2020 zu Ihnen nach Hause, um dieses zu segnen.

Am Samstagnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr werden die Sternsinger den unteren und am Sonntagnachmittag ab 14.00 bis 17.00 Uhr den oberen Dorfteil besuchen. Wir unterstützen via Missio den Solidaritätsfonds Kinder helfen Kindern. Dieses Jahr gehen die Einnahmen zu Gunsten von Kindern in Libanon. Mit den Spenden werden in erster Linie Kinder befähigt, für ein friedliches Zusammenleben aktiv zu werden. Dabei wird auf Bildung und Dialog gesetzt: In Freizeitprogrammen üben Kinder aus einheimischen und Flüchtlingsfamilien den respektvollen Umgang miteinander; in Bildungsprogrammen lernen Kinder und Lehrpersonal ihre Religionen und Geschichten besser kennen; darüber hinaus werden Kurse in gewaltfreier Kommunikation und verschiedene Integrationsprojekte gefördert.

Die Sternsinger danken schon im Voraus für Ihre grosszügige Spende.

Den Sternsinger ist es nicht mehr möglich, alle Häuser zu besuchen. Ich möchte Sie bitten, Sich telefonisch oder schriftlich bis am 22. Dezember 2019 anzumelden.

Liebe Eltern, bitte motivieren Sie ihre kleinen und grösseren Kinder für das Sternsingen. Es wäre schade, wenn das Sternsingen mangels Kinder und Begleitpersonen nicht mehr durchführbar wäre. Sie als Eltern sind auch herzlich eingeladen mitzumachen.

Mit freundlichen Grüssen

Pia Meier



Meier Pia
Seewenstrasse 4
4146 Hochwald
061 751 54 46

Jugendlager Dorneckberg 2019

Das Jahr neigt sich schon dem Ende zu und das Jugendlager Dorneckberg liegt bereits weit hinter uns. Trotzdem erinnert sich Gross und Klein gerne an die tolle Lagerwoche in den Flumserbergen zurück. Dieses Jahr versuchten wir ein Verbrechen, welches im Haus der Familie von Margess geschah, aufzudecken. Denn Claudine von Margess, die jüngste Tochter der adeligen Familie, verschwand eine Woche bevor wir bei ihnen zu Besuch waren. Alle Angestellten und Mitglieder der Familie von Margess wurden verdächtig. Die Polizei war sich sicher, dass jemand aus ihrem Umfeld sie entführt haben musste.

Unsere Aufgabe war es herauszufinden, wer der vermeintliche Täter ist. Jeden Tag folgten wir einer neuen Spur: im Dschungelcamp stiessen wir auf geheim gehaltene Gefängnisdokumente, im Technorama fanden wir spassige Fotos der Jüngsten der Familie mit ihrer Nanny, am Turnfest tauchte Fanpost der Reggae-Sängerin Simone an ihre Groupies auf. Da diese Ereignisse im Zeitraum der Entführung stattfanden, bewiesen sie, dass einzelne Personen nicht Täter sein konnten.

So konnten wir immer mehr Familienmitglieder und Angestellte von der Verdächtigenliste streichen. Gegen Ende der Woche waren wir langsam ratlos, weil fast niemand mehr übrigblieb. Auf einmal zeigte uns Jonathan Perdu, der Vergessliche der Familie, etwas verlegen eine Postkarte. Diese hatte er aus Versehen eingesteckt und dann vergessen. Mit dieser Postkarte klärte sich so einiges. Sie stammte von Claudine von Margess und sie schrieb, dass sie es in der Familie nicht mehr ausgehalten hatte und sich eine Auszeit nahm. Sie sei nun auf einer Ranch mit Pferden und es gehe ihr gut. Sie entschuldigte sich ausserdem dafür, dass sie sich nicht verabschiedet hatte.

Die Woche ging doch noch einmal gut aus und wir konnten unseren letzten Abend am Lagerfeuer in vollen Zügen geniessen.

Caroline Brosi





Hobler Adventsfenster 2019

1 Fam. R. u. K. Brosi Lohweg 2 ★	2 Motowear/ Secondhand Oberdorfstrasse 2 ★	3 Frau Verena Weber Hauptstrasse 10	4 Fam. R. u. K. Vögtli Hinter der Linde 5 ★
5 Fam. Wüthrich Hauptstrasse 19 ★	6 Familienverein Waldstück Bürenweg Infos unten ★	7 Fam. T. Zieger/S. Burnell Josengartenweg 5 ★	8 Fam. D. u. K. Wohlgemuth Buchackerweg 9 ★
9 Iwan Schäfer Evelyne Roduner Kreuzmattweg 5 ★	10 Fam. F. u. C. Kometer Laubgartenweg 12 ★	11 Fam. Medam/Tiziani Bürenweg 14 ★	12 Fam. F. u. V. Meury Baselweg 36 ★
13 Fam. H. u. J. Vögtli Hauptstrasse 25 ★	14 Fam. Kaiser / Müller Chaletweg 11 ★	15 Fam. P. u. A. Willers Chaletweg 13 ★	16 Fam. E. u. S. Rastberger Hauptstrasse 17 ★
17 Fam. Döhling u. Frey Pia Seewenstrasse 8 ★	18 Fam. G. u. M. Michel Oberdorfstrasse 6 ★	19 Fam. Jappert Stelzenweg 12 ★	20 Fam. Klöck/Farkas Geissackerweg 16 ★
21 Fam. M. u. O. u. D. Herzog Weg zwischen Oberdorfstrasse und Kirche ★	22 Fam. Palladino / Fehse Stelzenweg 19 ★	23 Fam. K. u. B. Frei Hauptstrasse 15 ★	24 Kirche

Fenster Nr. 6 – Beim Waldstück Bürenweg mit Geschichten und ab 19 Uhr Besuch vom Santiglaus

Die Fenster sind jeweils ab 17 Uhr vom Eröffnungstag bis zum 6. Januar 2019 geöffnet / beleuchtet.

Bei den mit einem ★ gekennzeichneten Fenster gibt es am Eröffnungstag zwischen 18 Uhr und 20 Uhr für alle Besucher eine kleine Stärkung.



Naturspielgruppe Zauberstern

SPIEL, SPASS UND WERKEN

E „dinne – dusse Gartenspielgruppe“ für Chind vo 2½ bis 5 Jahr mit em Büsi Muck, de Hase und de Hühner.

Wo: Oberdorfstrasse 24, Hochwald

Infos und Anmeldung: Sandra Stöcklin, Sandrag@gmx.ch, Tel: 061 751 70 30



Freitag, 29. Nov 2019
19.30 Uhr

Samstag, 30. Nov 2019

Samstag, 30. Nov 2019
19.00–23.00 Uhr

Montag, 2. Dez 2019
19.00–20.00 Uhr

Freitag, 6. Dez 2019
19.30 Uhr

Samstag, 7. Dez 2019
19.00 Uhr

Sonntag, 8. Dez 2019
11.00 Uhr

Sonntag, 8. Dez 2019
17.00 Uhr

Donnerstag, 12. Dez 2019

Donnerstag, 12. Dez 2019

Montag, 16. Dez 2019

Montag, 16. Dez 2019
19.00–20.00 Uhr

Donnerstag, 9. Jan 2020

Donnerstag, 9. Jan 2020

Freitag, 17. Jan 2020

Samstag, 18. Jan 2020

Freitag, 24. Jan 2020

Freitag, 31. Jan 2020
20.00 Uhr

Samstag, 1. Feb 2020
20.00 Uhr

Sonntag, 2. Feb 2020
15.00 Uhr

Mittwoch, 5. Feb 2020
20.00 Uhr

Tanzabend highwood dancers – Jive/Discofox
Hobelträff

Samariterstand am Weihnachtsmarkt St. Pantaleon
Kaffeestube des Bäuerinnen- und Landfrauenvereins
Dorneckberg

Weihnachtsmarkt St. Pantaleon

Sprechstunde Baukommission
Kommissionszimmer Gemeindeverwaltung

Tanzabend highwood dancers – freier Tanzabend
Hobelträff

Adventskonzert Chor Gempen Hochwald
Kloster Dornach

Adventskonzert Chor Gempen Hochwald
Kirche Gempen

Adventskonzert Chor Gempen Hochwald
Kirche Hochwald

Blutspenden

Mittagstisch im Hobelträff

Gemeindeversammlung

Sprechstunde Baukommission
Kommissionszimmer Gemeindeverwaltung

Neujahrsapéro der Gemeinde Hochwald

Mittagstisch im Hobelträff

Generalversammlung MTV

Unihockeyturnier TV

Generalversammlung Chor Gempen-Hochwald

Theateraufführung der Theatergruppe Hochwald
Hobelträff



Freitag, 7. Feb 2020
20.00 Uhr

Samstag, 8. Feb 2020
20.00 Uhr

Dienstag, 11. Feb 2020

Donnerstag, 13. Feb 2020

Mittwoch, 19. Feb 2020

Donnerstag, 20. Feb 2020

Samstag, 22. Feb 2020

Samstag, 22. Feb 2020

Montag, 24. Feb 2020

Dienstag, 25. Feb 2020

Samstag, 29. Feb 2020

Montag, 9. Mär 2020

Donnerstag, 12. Mär 2020

Freitag, 13. Mär 2020

Freitag, 13. Mär 2020

Freitag, 13. Mär 2020

Freitag, 20. Mär 2020

Freitag, 20. Mär 2020

Samstag, 21. Mär 2020

Freitag, 27. Mär 2020

Samstag, 4. Apr 2020

Samstag, 4. Apr 2020

Donnerstag, 9. Apr 2020

Montag, 20. Apr 2020

Mittwoch, 22. Apr 2020

Donnerstag, 14. Mai 2020

Freitag, 15. Mai 2020

Theateraufführung der Theatergruppe Hochwald
Hobelträff

Theateraufführung der Theatergruppe Hochwald
Hobelträff

Hühnersuppenessen

Mittagstisch im Hobelträff

Proklamation

Schmutzige Donnschdig

Beginn Winterferien

Beizenfasnacht

Beizenfasnacht

Beizenfasnacht

Fasnachtsfeuer

Schulbeginn nach den Winterferien

Mittagstisch im Hobelträff

**GV des Bäuerinnen- und Landfrauenvereins
Dorneckberg**
Nuglar/St. Pantaleon

GV Turnverein

GV Korbball

Skiweekend MTV (bis 22.3.)

GV Gewerbeverein Dorneckberg

Helferessen der Theatergruppe Hochwald
Restaurant Rössli

Generalversammlung Samariterverein

Oldies Night

Beginn Frühlingsferien

Mittagstisch im Hobelträff

Schulbeginn nach den Frühlingsferien

Mitgliederversammlung Theatergruppe Hochwald

Mittagstisch im Hobelträff

Gewerbeausstellung Dornach GEDO

Samstag, 16. Mai 2020
Sonntag, 17. Mai 2020
ab 9.00 Uhr
Sonntag, 17. Mai 2020
Donnerstag, 21. Mai 2020
Montag, 25. Mai 2020
Mittwoch, 27. Mai 2020
Freitag, 5. Jun 2020
Samstag, 6. Jun 2020
Sonntag, 7. Jun 2020
Mittwoch, 17. Jun 2020
19.30 Uhr
Freitag, 26. Jun 2020
Samstag, 4. Jul 2020
Samstag, 4. Jul 2020
Samstag, 1. Aug 2020
Montag, 10. Aug 2020
Samstag, 15. Aug 2020
Freitag, 4. Sep 2020
Samstag, 5. Sep 2020
Sonntag, 13. Sep 2020
Samstag, 19. Sep 2020
Freitag, 30. Okt 2020
Samstag, 7. Nov 2020
Samstag, 21. Nov 2020
Samstag, 28. Nov 2020
Samstag, 5. Dez 2020
Sonntag, 6. Dez 2020
Donnerstag, 10. Dez 2020
Mittwoch, 16. Dez 2020
19.30 Uhr

Gewerbeausstellung Dornach GEDO
Buräbrunch bim Vögtli-Team
Gewerbeausstellung Dornach GEDO
Banntag Hochwald
Blutspenden
Generalversammlung Theatergruppe Hochwald
Seniorenausflug
Vereinsreise Samariterverein
Vereinsreise Samariterverein
Gemeindeversammlung
Hobelträff
Jodlerfest Basel (bis 28.6.)
Beginn Sommerferien
Jugendlager Dorneckberg in Flums (bis 11.7.)
Nationalfeiertag – Feier beim Werkhof
Schulbeginn nach den Sommerferien
Vereinsreise DTV (bis 16.8.)
Mitgliederversammlung Samariterverein
Vereinsreise MTV (bis 6.9.)
Kulinarischer Rundgang
Gempen-Memorial
Lagerrückblick Jugendlager Dorneckberg
Kurs Notfälle bei Kleinkindern
Korbball Heimturnier
Weihnachtsmarkt St. Pantaleon
Korbball Jugend Weihnachtsfeier
Adventsfenster Familienverein mit Samichlaus
Blutspenden
Gemeindeversammlung
Hobelträff

Hobel aktuell (4 Ausgaben pro Jahr)

Beiträge fürs Hobel aktuell

per E-Mail an: geri.michel@bluewin.ch

- Texte als Anhang zur E-Mail als Word-Datei
- Bilder separat als pdf oder jpg: Daten in Originalgrösse (nicht reduziert)
- Absender-Adresse und Telefonnummer

Für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Behörden beziehungsweise die VerfasserInnen verantwortlich.

Inserate

Im Hobel aktuell können Inserate von Einwohnenden in Hochwald bis zu einer halben A5-Seite und von ortsansässigen Gewerbetreibenden bis zu einer A5-Seite kostenlos publiziert werden. Auch extern Gewerbetreibende, die ihren festen Wohnsitz in Hochwald haben, sind befreit. In der Regel können pro Verfasser und Jahr zwei Beiträge kostenlos aufgenommen werden.

Übrige Inserate kosten:

- ¼ Seite A5 CHF 50.00
- ½ Seite A5 CHF 100.00
- 1 Seite A5 CHF 200.00

Redaktionsschluss

Erscheinung

12. März	Ausgabe Frühling:	Mitte April
12. Juni	Ausgabe Sommer:	Mitte Juli
12. September	Ausgabe Herbst:	Mitte Oktober
12. November	Ausgabe Winter:	Mitte Dezember

